

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Verwaltungswissenschaft, insbesondere Digital Government (Frau Univ.-Prof. Dr. Veit), ist ab dem 01.06.2026 die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
19,5 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit erfolgt im Rahmen des Drittmittelforschungsvorhabens „Leitungskräfte in der Sozialverwaltung: Einstellungen und Strategien im Umgang mit KI“. Das Projekt ist ein Teilprojekt des Forschungsvorhabens „Künstliche Intelligenz in Sozialverwaltung und Sozialgerichtsbarkeit: Potenziale, Risiken und Gestaltungsoptionen“ des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung – Sonderforschungszentrum (DIFIS–SOFO).

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung eines quantitativen Online-Surveys von Leitungskräften in der Sozialverwaltung
- Durchführung leitfadengestützter Interviews zur Vertiefung ausgewählter Fragestellungen und Ergebnisse des Surveys
- Auswertung der im Rahmen des Mixed-Methods-Designs erhobenen Daten mit quantitativen und qualitativen Methoden
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen im Rahmen des Projektes und Möglichkeit zu eigenständiger Publikationstätigkeit
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Workshops
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion)

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [univ.] oder Master)
- Fundierte Kenntnisse quantitativer empirischer Forschungsmethoden nachgewiesen durch entsprechende Vorbeschäftigungen oder Zeugnisse

Darüber hinaus erwünscht:

- Interesse an Fragen der Verwaltungsdigitalisierung
- Kenntnisse des politischen Systems in Deutschland
- Interesse an der Sozialverwaltung und an sozialpolitischen Fragestellungen
- Teamfähigkeit
- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere an theoriegeleiteter empirischer Forschung sowie die Befähigung zur Lehre

Was für Sie zählt:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit zur Teilnahme am Corporate-Benefits-Programm
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr. Veit per E-Mail: veits@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/padigi/.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-1126**, bis **zum 13.04.2026** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

